

Mitt.d.Vereins f.Sächs.Volkskde.7 (1916-19)

S.113  
(O.Kupky - Leipzig)

Hat jemand Warzen und will sie wegbringen, soll er aufs Feld gehen bei zunehmendem Mond und die Warzen abbinden. Dabei muss gesagt werden: Was ich hier sehe, vermehre sich, was ich hier steche, verzehre sich. Im Namen Gottes des Vaters, des Sohnes, des heiligen Geistes.

(Aus einer Großstadtschule.)